

### Informationen zu den geänderten DozentInnen für das Curriculum „Spezielle Psychotraumathe­rapie (DeGPT)“ 2023/2024

| Name des oder der DozentIn | Abschluss der Primärausbildung  | Abge. Trauma-spezifische Fortbildungen | Zertifikat der DeGPT | Traumaspesifische Berufserfahrung und Arbeitsfelder  | Trauma-spezifische Berufserfahrung in Jahren | Begründung des Instituts für die Wahl dieses oder dieser DozentIn für dieses Curriculum  | Inhalte, die der oder die DozentIn lehren wird |
|----------------------------|---|--|----------------------|--|--|--|--|
| RA Rudolf von Bracken      | Jurist, Rechtsanwalt  | nein                                   | nein                 | nein   |  | Tätigkeitsschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Opferbeistand, Jugendhilferecht, Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen als Betroffene vor den Familiengerichten und als Opfer in Strafverfahren, Anhörungsbeauftragter der unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs | Modul 1  |
| Dr. Catharina Zehetmair    | Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin                           | März 2023                              | April 2023           | 05/2019-02/2023 Mitarbeiterin beim Psychosozialen Zentrum Nordbaden<br>Abteilungsleitung BIOS-Akademie | 5 Jahre                                      | Mehrjährige therapeutische Behandlung von Geflüchteten im PSZ Nordbaden, akute therapeutische Hilfe in der Opfer-Trauma-Ambulanz Karlsruhe, mehrjährige Tätigkeit am Universitätsklinikum Heidelbergberg Sektion Psychotraumatologie (Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten)                  | Modul 2  |
| M.Sc. Pedram Badakhshan    | Musiktherapeut B.A. Therapiewissenschaften M.Sc. Traumatherapeut (PITT) | ja                                     | nein                 | Abteilungsleiter des Psychosozialen Zentrums Nordbaden, einer Einrichtung von BIOS-BW                  | 5 Jahre                                      | Abteilungsleiter des Psychosozialen Zentrums Nordbaden, einer Einrichtung von BIOS-BW, langjährige Erfahrung im Bereich interkulturelle Kompetenz und Arbeit mit verschiedenen Kulturen  | Modul 3  |

| Name des oder der DozentIn | Abschluss der Primärausbildung                      | Abge. Trauma-spezifische Fortbildungen | Zertifikat der DeGPT | Traumaspesifische Berufserfahrung und Arbeitsfelder   | Traumaspesifische Berufserfahrung in Jahren | Begründung des Instituts für die Wahl dieses oder dieser DozentIn für dieses Curriculum  | Inhalte, die der oder die DozentIn lehren wird |
|----------------------------|---|--|----------------------|---|---|--|--|
| Dr. Shahrzad Izadpanah     | Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,      | nein                                   | nein                 | Abteilungsleiterin des Psychosozialen Zentrums Nordbaden und der Opfer-Trauma-Ambulanz von BIOS-BW  | 6 Jahre                                     | Abteilungsleiterin des Psychosozialen Zentrums Nordbaden und der Opfer-Trauma-Ambulanz von BIOS-BW, mehrjährige Erfahrung mit traumatisieren Geflüchteten, mehrjährige Erfahrung im Bereich Emotionsregulationsforschung, mehrjährige Erfahrung im Bereich Paartherapie und systemische Therapie                                     | Modul 4  |
| Dr. Susanne Nick           | Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin | ja                                     | ja                   | Langjährige therapeutische Leitung der Spezialambulanz für Traumafolgestörungen (UKE) und unterdessen des Koordinierenden Zentrums für traumatisierte Geflüchtete - centra, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE). Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Forschungsprojekten zu organisierten Gewaltformen & der AG Trauma - und. Stressforschung (Leitung: Prof. Ingo Schäfer, UKE). | 23 Jahre                                    | Langjährige klinische Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit komplexen posttraumatischen und dissoziativen Störungen, einschl. Dissoziativer Identitätsstörung. Zudem traumatherapeutisch arbeitend mit geflüchteten Menschen, sowie mit Frauen aus dem internationalem Menschenhandel und der organisierten sexuellen Ausbeutung. | Selbsterfahrung                                |